



**Romanistentag 2019**  
**Wiederaufbau, Rekonstruktion,**

**Erneuerung**  
**Kassel 29.09.-02.10.2019**

**Zeitplan (Stand: 07.03.2019)**

<b>Montag, 30.09.2019</b>	
ab 8.00 Uhr	Registrierung
	Sektionsarbeit pro Vortrag: 45 Minuten (30 Minuten Vortrag, 15 Minuten Diskussion)
9.00-9.45 Uhr	Sektionsvortrag 1 Einleitung Patrick Eser/Jan-Henrik Witthaus: Soziale Ungleichheiten als transversales Forschungsparadigma der Romanistik
9.45-10.30 Uhr	Sektionsvortrag 2: Frühe Moderne (I) Silvina Masa (Universität Hamburg): „Die Darstellung des Weiblichen in den hispanoamerikanischen Chroniken vom XV bis zum XVII Jahrhundert“
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00-11.45 Uhr	Sektionsvortrag 3: Frühe Moderne (II) Hans Fernández Benítez (Universität Graz): „Presse, Ungleichheiten und Kampf um Anerkennung im Vizekönigreich Neuspanien - José Joaquín Fernández de Lizardis <i>El Pensador Mexicano</i> (1812-1814)“
11.45-12.30 Uhr	Sektionsvortrag 4: Frühe Moderne (III) Julian Drews (Universität Potsdam): „Soziale Ungleichheit im Dialog? Diderots <i>Le Neveu de Rameau</i> “
12.30-14.00 Uhr	Mittagspause
14.00-14.45 Uhr	Sektionsvortrag 5: Spanien – Gegenwart (I) Marie-France Eisner (Universität Kassel): „Soziale Ungleichheit im spanischsprachigen Film: eine Analyse am Beispiel von <i>Roma</i> (2018) und <i>Amador</i> (2010)“
14.45-15.30 Uhr	Sektionsvortrag 6: Spanien – Gegenwart (II) Burkhard Pohl (Hameln): „ <i>El cine de la crisis</i> – Die Krise von 2009 im spanischen Spielfilm“

15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause
am Abend	Gelegenheit für ein gemeinsames Abendessen der einzelnen Sektionen

<b>Dienstag, 1.10.2019</b>	
9.45-10.30 Uhr	Sektionsvortrag 7: Spanien – Gegenwart (II) Jochen Mecke (Regensburg): „Die Literatur der Krise von 2008 bis 2018“
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00-11.45 Uhr	Sektionsvortrag 8: Frankreich – Gegenwart (I) Robert Lukenda (Universität Mainz/Germersheim): „Diskurse und Strategien der Repräsentation – wie die französische Gegenwartsliteratur mit dem Thema soziale Ungleichheit umgeht“
11.45-12.30 Uhr	Sektionsvortrag 9: Frankreich - Gegenwart (II) Olaf Müller (Universität Marburg): „Zum Stehen geboren, zum Schauen bestellt. Der postkoloniale Blick des Wachmanns auf soziale Ungleichheit in Frankreich in <i>Debout payé</i> (2014) von Gauz“
12.30-14.00 Uhr	Mittagspause
14.00-14.45 Uhr	Sektionsvortrag 10: Frankreich - Gegenwart (III) Caroline Mannweiler (Universität Mainz): „Soziale Ungleichheit als Lokalkolorit: Zur Serie <i>Marseille</i> “
14.45-15.30 Uhr	Sektionsvortrag 11: Frankreich - Gegenwart (IV) Kai Nonnenmacher (Universität Bamberg): „Ungleichheiten des Wir: Tristan Garcia und Yannick Haenel“
15:30-16.15 Uhr	Sektionsvortrag 12: Frankreich - Gegenwart (V) Marie Schröer/Gregor Schuhen (Universität Koblenz-Landau): „Von sozialen Überläufern und neuen Klassenkämpfern. Autosoziofiktionen als neue Form der <i>littérature engagée</i> “
16.15-16:45 Uhr	Kaffeepause
<b>Mittwoch, 2.10.2019</b>	
9.00-9.45 Uhr	Sektionsvortrag 13: Lateinamerika – Gegenwart (I) Jan-Henrik Witthaus (Universität Kassel): „Von den krassen Unterschieden zum Jenseits der Unterscheidung: vagabundierende Armut in Lateinamerika“
9.45-10.30 Uhr	Sektionsvortrag 14: Lateinamerika – Gegenwart (II) Patrick Eser (Universität Kassel): „ <i>Milieus</i> und <i>culturas populares</i> in lateinamerikanischen Fiktionen des Sozialen: Narrative und Zeichen der Ungleichheit in den Medienkulturen Haitis und Argentiniens“
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause

11.00-11.45 Uhr	Sektionsvortrag 15: Lateinamerika – Gegenwart (III) Beate Möller (Kassel): „Krise als Repräsentation sozialer Ungleichheit in der argentinischen Literatur der Postdiktatur“
11.45-12:30 Uhr	Sektionsvortrag 16: Lateinamerika – Gegenwart (IV) Javier Ferrer-Calle (Universität Konstanz): „‘Es mejor un día como rico...que una vida como pobre.’ Desigualdad social y corrupción en México en el cine de Luis Estrada“
12.30-14.00 Uhr	Mittagspause
14.00-14.45 Uhr	Sektionsvortrag 17: Lateinamerika – Gegenwart (V) Christian von Tschilschke (Universität Münster): „Wohlstandssezession. <i>Gated communities</i> im lateinamerikanischen Film
14.45-15.30 Uhr	Sektionsvortrag 18: Lateinamerika – Gegenwart (VI) Joachim Michael (Universität Bielefeld): „Die Unnahbarkeit der Oberschicht: Klassengesellschaft und soziale Differenz im lateinamerikanischen Kino der Gegenwart“
15:30-16:15 Uhr	Sektionsvortrag 19: Lateinamerika – Gegenwart (VII) Christian Wehr (Universität Würzburg): „Soziale Ungleichheit, Neoliberalismus und <i>gated communities</i> im neuen lateinamerikanischen Kino“
ab 16:15 Uhr	Abschließende Kaffeepause Ende des Romanistentages